

9/14

pennalen 4



Werden Sie Kaufmann!

Unsere Organisation hat eigene Häuser in Deutschland, dem europäischen Ausland und Übersee. Deshalb bieten sich Ihnen **beste Berufsaussichten**. Für die Ausbildung stehen folgende Wege offen:

1. Speditionslehre

Bei Oberstufenreife (Mittlere Reife) 2 1/2 Jahre planmäßige, kaufmännische- und Spezialausbildung. Tarifliche Ausbildungsbeihilfe; Abschluß Kaufmannsgehilfenbrief der Handelskammer, Speditionskaufmann.

2. Jungkaufleute

Einarbeitung in interessante, verantwortungsvolle Sachgebiete. Strebsame junge Damen und Herren können sich bei voller tariflicher Bezahlung gutes **Berufswissen** aneignen.

Beratung und Auskunft in unserer Personal-Abteilung; zur persönlichen Bewerbung bitte Lebenslauf und letztes Zeugnis mitbringen.

SCHENKER & Co. GmbH.

Internationale Spedition

Nürnberg

Sandstraße 22-24

Tel. 20826



DIE
LEBENSKRAFT
ERWECKT
AUF'S
NEU

**NÄHR
WEIZENBIER**
VOM **LÖWENBRÄU**



Löwenbräu-
Bierniederlage
Nürnberg,
Schnieglinger Straße 170

Der bundeswirtschaftsminister appellierte in einer rundfunk- und fernsehansprache an das deutsche volk in seinen ansprüchen maß zu halten, um unsere konjunktur nicht weiter zu gefährden. Wenn sich herr Prof. Erhard in "ernster stunde an vernunft und verantwortung wendet, um durch ein verantwortungsbewußtes verhalten eine sich schon abzeichnende gefährliche entwicklung zu unterbinden," dann gilt seine sorge sicher nicht nur unserem wohlergehen, sondern auch der wirtschaftspolitik einer regierungspartei, die seit 12 jahren diese linie verfolgt, und die auch bei jeder passenden oder unpassenden gelegenheit herausstellte, was sie nach dem krieg für den wirtschaftlichen wiederaufbau geleistet hat. Man war und ist noch stolz auf das sogenannte "wirtschaftswunder". Die konjunktur beginnt sich zu normalisieren und der deutsche darf also nicht mehr in "saus und braus" leben: er muß "maßhalten" in seinen ansprüchen. In Deutschland pflegt man gründlich zu sein, im positiven, sowie im negativen sinne, und es wäre in der tat ein opfer, wenn sich das deutsche volk gründlich aufs "maßhalten" umstellen könnte, ohne daß dabei etwas in die brüche ginge. Trotzdem muß herrn Prof. Erhard zugestanden werden, daß es ihm gelungen ist, eine gewisse nervosität in allen schichten und interessengruppen herzurufen, die sie immerhin veranlaßt den folgen einer konjunkturänderung mehr bedeutung beizumessen. Wenn es auch der gegenwärtigen situation, da es um unser aller wohl geht, nicht angemessen ist, interessiert doch eine frage: Es ist bekannt, daß die SPD bei den letzten 3 wahlen im gleichen maße zunahm, ist es unbedingt ausgeschlossen, daß bei einem eventuellen nachlassen der konjunktur oder gar bei einer für das deutsche volk nachteiligen wirtschaftsentwicklung sich die gunst der wähler innerhalb der nächsten 3 jahre sich einer anderen partei zuwendet, als der CDU/CSU? Herr Prof. Erhards appell enthielt nicht im geringsten parteipolitische überlegungen und ein objektiver beobachter wird ihm dies hoch anrechnen, doch hoffen wir, daß es dem bundeswirtschaftsminister gelingen wird, sich auch kurz vor den nächsten wahlen nur der aufgabe zu widmen, die das wohlergehen des ganzen volkes an ihn stellt. -gf-

die glosse

freiheit

Sie wollen Dir im osten die individualität nehmen. Sie wollen Dich hineinzwingen in ein system, das Du verabscheust, man möchte Dir mit gewalt eine weltanschauung einimpfen, gegen die Du Dich sträubst. Die eigene meinung wird abgeschafft und damit wird die freiheit abgeschafft. Man hat sie Dir genommen, die freiheit der meinungsausßerung, der berufswahl, der weltanschauung und selbst die freiheit in der wahl Deiner wohnung, Deiner heimat, hat man Dir beschnitten. Man sperrt Dich in einen käfig aus sta cheldraht und steinen und läßt Dir nicht einmal den blick nach außen frei. Die freiheit ist zum gerippe zum bleichen, fadenscheinigen überrest verblaßt ob dieser folter, und doch - Du hast eine freiheit, die man Dir nicht nehmen kann, Deine innere freiheit. Die äußere freiheit gibt es nicht mehr, dafür ist die innere größer als es scheint.

Du bildest Dir ein, Du seist frei? gewiß Du genießt alle äußeren freiheiten, der staat redet Dir in Deine angelegenheiten nur so weit hinein, wie er muß, um die ordnung aufrecht zu erhalten. Dabei siehst Du nicht, wie Du gefangen bist von der blinden hörigkeit der masse, wie sehr Du geknechtet wirst von Deinem engstirnigen egoismus. Was ist es für eine freiheit, die nicht den mut hat, sich einmal über diese ständigen versuche der mode, die eigene persönlichkei zu unterdrücken, zu erheben, sich von den vielen fertig zubereiteten gedanken zu lösen, die täglich auf uns einströmen und die uns eine scheinwelt vorgaukeln. Was ist es für eine freiheit,

die immer fragt: "Was tun die andern, was tut man in dieser oder jener situation?" Du siehst, die masse ist es, die Dir Deine freiheit rauben will. Nicht die äußere, denn die brauchen sie, um Dir die innere zu stehlen. Sie sagen es nicht offen, sie locken Dich hinterhältig auf den leim. Der osten versucht, durch druck auf die äußere freiheit dem menschen die innere zu nehmen. Er erreicht das gegenteil. Du hast nun eingesehen, daß die masse es auf Deine freiheit abgesehen hat. Die konsequenz wäre, daß Du Dich auf Dein eigenes Ich besinnst, Dich zur wirklichen persönlichkei, der höchsten und besten form des individuum erziehst und Dir so Deine geistige freiheit erhältst. Nun irrst Du aber, wenn Du glaubst, freiheit sei gleich unabhängigkei und Du könntest Dich aufgrund dieser unabhängigkei über alle gesetze und schranken hinwegsetzen und nun ganz so leben, wie es Dir augenblicklich paßt. Es gehört zur wahren persönlichkei, ja es macht diese erst aus, daß sie ein gesetz über sich erkennt und sich freiwillig ihm unterstellt. Als Beethoven taub wurde, hat er sich gegen dieses schick sal aufgebäumt. Er hat gekämpft und er hat sich durchgerungen zu einer inneren freude und freiheit, weil er eine vorsehung erkannte und sich in sein schick sal ergab. Nur aus dieser freiheit und gelöstheit von den kleinigkeiten des irdischen lebens kann die gewaltige 9. sinfonie entstanden sein, erhabener ausdruck des sieges ihres schöpfers über die schwäche und gebrechlichkei seines menschseins. kurt süß

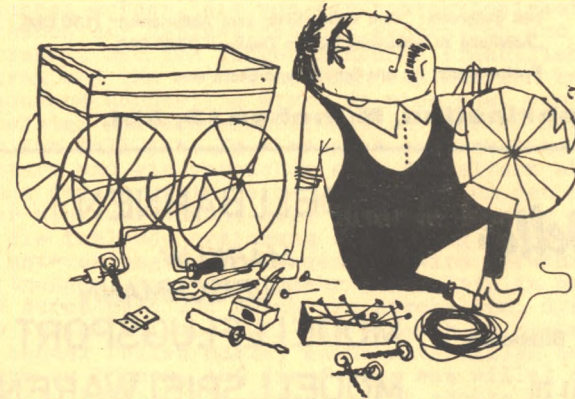
jugendkriminalität

Ein bericht, der teilweise auf gesprächen mit kriminaloberamtmann Mielsch und amtsgerichtsrat Dr. Kellner, dem Fürther jugendrichter, beruht, denen wir an dieser stelle noch einmal recht herzlich für ihr entgegenkommen danken.

Zweifelsohne herrscht in unserer stadt die meinung vor, Fürth stehe an der spitze der jugendkriminalität. Diese behauptung wird größtenteils aufgestellt ohne die wahren gründe zu kennen und damit abgetan, indem man bei mehr oder weniger geeigneten anlässen sagt: "Das konnte nur in Fürth passieren, bei unserer schlechten jugend!" Ob diese annahme von einer statistik abgeleitet wird, mit der man die oben gestellte frage beantworten kann? Jedoch sind bei der beurteilung jeder statistik wichtige vorbehalte zu machen. In erster linie ist hier an die dunkelziffer zu denken, d.h. das spannungsverhältnis zwischen der zahl aller begangenen verbrechen und der der abgeurteilten und damit statistisch erfaßten vergehen.

Was ist eigentlich jugendkriminalität? Der begriff "kriminalität" muß hierbei über die gesetzlichen straftatbestände hinaus erweitert werden, denn zur jugendkriminalität gehört auch die verwahrlosung in all ihren formen.

Es stimmt wohl, daß Fürth mit an der spitze der jugendkriminalität steht und dafür gibt es zwei wichtige gründe: Fürth hat mit seiner kriminalpolizei eine der leistungsfähigsten, da sie mit einer außerordentlich hohen aufklärungsziffer von 87% aufwartet. Eine stadt, die Fürth an größe ungefähr gleich kommt, hat eine aufklärungsziffer von 46% ! Der zweite grund ist, daß unsere stadt, bedingt durch die leichtmetallindustrie, mit der stärksten frauenbeschäftigung einen weiteren rekord aufstellt, der erheblich zum ausmaß der Fürther jugendkriminalität beiträgt. In diesem zusammenhang muß also unser sogenanntes wirtschaftswunder erwähnt werden, dessen negative auswirkungen in Fürth mehr in erscheinung treten als anderswo. Obwohl es manche nicht unbedingt nötig hätten, vernachlässigen vater und mutter über dem streben nach materiellen gütern die erziehung ihrer kinder. Tagsüber ist man ja mit dem "geldverdienen" beschäftigt. Abends kommt man müde und abgesehen nach hause und findet keine energie mehr sich "auch noch" mit den kindern zu beschäftigen. Das kind fühlt sich zurückgesetzt und verlassen; es ist auf sich allein gestellt und sehnt sich nach geborgenheit und liebe, was ein echtes elternhaus ausmacht und ihm jetzt entsagt wird. Oberamt -



Das fünfte Rad am Wagen . . .

waren früher die Strickwaren - nun sind sie modischer Favorit. Die vielseitige Auswahl in Farben und Formen, Stricktechniken und Material bewelsen unsere Leistungsfähigkeit. Sie werden erstaunt sein, wie preisgünstig Sie modisch aktuelle Strickwaren für Herren und Damen finden.

Fiedler

modisch · preiswert · gut

In Latein, Deutsch, Mathematik und
in allen Schulfächern die seit 60 Jahren bewährte

RUSTIN-NACHHILFE

Selbstunterrichtsbriefe mit Erklärung, Aufgaben und Lösungen!
Jeder Schüler kann seine Leistungen kontrollieren und verbessern!
Lehrbriefe einzeln für jede Klasse lieferbar (2,40 DM).

Lies außerdem: „Vom Volksschüler zum Abiturienten“ (1,90 DM),
„Anleitung zu wissenschaftlichem Denken“ (13,80 DM).

Freiprospäkt für alle Schüler und Eltern vom

RUSTIN-Lehrinstitut, München 13, Abt.

Korb-Wetter

MODELLBAHNEN

MÄRKLIN
FLEISCHMANN

in FURTH (BAY.), Blumenstr. 6

Telefon 7 11 70

gegenüber der Städt. Sparkasse

MODELLFLUGSPORT

MODELLSPIELWAREN

KOSMOS-LEHRSPIELE

Jedem Pennäler eine Schreibmaschine



SCHREIBMASCHINEN-STIBICH

Fürth · Königstraße 133 · Tel. 71689

Großauswahl an Büromaschinen

Spezialgeschäft für Maschinen-Vermietung

Ihr Fachgeschäft für

Fahrräder und Mopeds

Ersatzteile und Zubehör - fachmännische Reparaturwerkstatt
Teilzahlung (auch KKG und WKV)

Fahrrad-Uhlmann

Nürnberger Straße 7

Das reelle, preisgünstige Fachgeschäft

mann Mielsch sprach von einem erschütternden verhältnis zwischen eltern und kindern, das leider allzu oft angetroffen wird. Immer wieder kann es als eine auflösung der familie bezeichnet werden, die von der kontaktlosigkeit herrührt, welche zwischen der heranwachsenden generation und der generation herrscht, die den jungen menschen eigentlich mit fester hand führen und ihm auch innerlich den nötigen halt geben sollte. Besonders nachteilig wirkt es sich aus, wenn ein kind ohne ge schwister aufwachsen muß, was in unserer heutigen zeit leider oft der fall ist. Es wird auch anderen kindern gegenüber kontaktarm und wie versuchen sich die eltern abzuhelpen? Man hängt dem sproßling einen schlüssel um den hals, händigt ihm mehr als ausreichend geld aus, macht große geschenke und glaubt so die fehlende erziehung ebenbürtig ersetzt zu haben. Um die se entwicklung zu verfolgen: er wird verwöhnt, verliert den wertmesser, kann nicht mehr maß halten in seinen ansprüchen, und durch geld und geschenke angehalten, drängt sich in ihm die irri ge meinung auf, daß es auch im späteren leben nicht zu schwer fallen müßte, seine materiellen erwartungen befriedigen zu können. Auf die frage: was willst du werden, bekommt man des öfteren die antwort: ich möchte einmal wenig tun, eine hohe stellung und aufsicht über viele haben und möglichst bald aufhö ren, um eine hohe pension zu beziehen. Doch ist er als heranwachsender einmal in stärkerem maße auf sich allein gestellt und er erkennt, daß es in wirklichkeit gar nicht so einfach ist, sich all seine wünsche zu erfüllen, dann.....ja dann kommt es zu den ersten vergehen, hier zu diebstählen. Was man nicht besitzt oder nicht genügend schnell bekommen kann, das nimmt man sich einfach...sei es zu hause, im ausbildenden betrieb oder bei sonstigen günstigen gelegenheiten.

Das war nur ein weg, der auf die schiefe bahn führen kann, doch nicht der einzige. Ein kind oder ein jugendlicher, der sich unbeaufsichtigt den ganzen tag selbst zu beschäftigen hat, ist ohne eigenes verschulden den verschiedensten einflüssen ausgesetzt, die seine ohnehin schwache moralische festigung mit geringem aufwand zum einsturz bringen können. Schon allein die die ungeheure reizüberflutung unserer heutigen zeit, die mit film, funk, fernsehen, dem unermeßlichen meer von reklame und der damit verbundenen verantwortungslosen werbethoden, einer vielfalt von schundliteratur und primitivster schlagzeilen - presse den jungen menschen auf die abwegigsten gedanken bringen. Langeweile und schlechtes beispiel der kameraden bergen jene versuchungen in sich, die fast zwangsläufig zu straftaten führen. Und welchen motiven entspringen diese vergehen? Darauf gibt es keine allgemeingültige antwort. Der begriff: "kurzschlußhandlung" ist jedoch fast immer anzuwenden. Aus einer plötzlichen laune heraus beschließt man dies oder jenes zu tun, ohne recht über die folgen im klaren zu sein.

Die ganze tragik der probleme und härten, mit denen die heutige jugend fertig werden muß, es aber nie ohne unterstützung

schaffen wird, offenbart sich in einigen beispielen:

Ein 12-jähriger junge entwendet zu hause einen geldbetrag, um bei seinen freunden auf der kirchweih als großer spender imponieren zu können, um wenigstens einmal im mittelpunkt zu stehen. Dieses bemühen um kameradschaft, um als ganzer kerl zu gelten, um die anerkennung bei seinen mitschülern, ist eine anklage gegen die eltern, die ihm die unbedingt notwendige liebe und geborgenheit nicht geben konnten. Dann die üblichen redewendungen der eltern, die nach der vorgefallenen tat wie vor den kopf geschlagen sind: ich verstehe nicht, wie das geschehen konnte, mein kind bekam doch alles....

Ein anderer fall: In einem Fürther betrieb kamen in einer lehrlingswerkstatt mit 86 jungen stets aufs neue serien - ersatzteile aus der produktion abhanden. Als 2 lehrlinge des diebstahls überführt wurden, war die firma gewillt, sie exemplarisch zu bestrafen, das heißt, sie fristlos zu entlassen und sie anzuzeigen. Nach anfänglichem zögern wurde es ober - ammann Mielsch ermöglicht einen anderen weg der strafe zu beschreiten. Er war sich im klaren darüber, daß diese beiden eben nur das "pech hatten erwischt zu werden". Jeder der 86 lehrlinge bekam einen oder mehrere nicht gekennzeichnete kartons gleicher normung mit nach hause und wurde aufgefordert, seine bis jetzt gestohlenen sachen wieder zurückzubringen. Das ergebnis war überwältigend! Eine nicht erwartete menge entwendeten guts wurde zurückerstattet.

Der anführer einer bande jugendlicher, der als besonders hart gesotten galt, wurde auf den schienen vom zug überfahren tot aufgefunden. Selbstmord! Jedermann war überrascht, niemand hätte daran nur im entferntesten gedacht, daß sich ausgerechnet dieser kaltblütige bursche das leben nehmen würde. Der grund: wegen eines disziplinarvergehens in seiner ausbildungsstätte war ihm die entlassung angedroht worden.

Der grund für dieses vorgehen ist die überaus empfindliche reaktion des jugendlichen auf unterbrechung oder vorzeitigen abbruch seiner berufsausbildung: nicht allzu selten kommt es zu völliger selbstaufgabe. Aus gram über die begangene tat, aus angst vor der strafe und vor den eltern, aus scham vor der mit welt sucht mancher junge mensch den letzten ausweg im selbstmord. Erschütternde abschiedsbriefe beweisen immer wieder die verlassenheit und gewähren einen tiefen einblick in die psychologie des jugendlichen, der meist selbst nicht begreifen und erklären kann, wie es zu dieser tat kam, die seiner meinung nach nie wieder gut zu machen ist. Obwohl diese in allen sozialen schichten zu beobachtenden vergehen fast immer einmalig auftreten, genügen sie doch nicht selten, ein junges menschenleben auszulöschen und den eltern und der ganzen älteren generation einen immerwährenden vorwurf zu machen.

In wieweit tragen die mädchen eigentlich zur jugendkriminalität bei? Der erheblich geringere anteil beruht größtenteils auf einem anderen kriminellen gebiet, das besser als verwahrlosung bezeichnet wird.

Der leser wird nun berechtigt einwenden, daß es in Fürth genügend "elemente" gibt, früher als "halbstarke" bezeichnet, über deren strafaten unsere tagespresse ständig aufs neue die öffentlichkeit unterrichtet. Es beginnt damit, daß man sich in "cliquen" auffallend benimmt, in betrunkenem zustand randaliert und passanten belästigt; es führt über leichtere delikte sogar bis zu schweren verbrechen. Hier sind einige zahlen, die auf die art krimineller (verwahrlöster) jugendlicher zutreffen: Von 761 fällen hatten 422 nur äußerlich ein normales elternhaus,

bei 141 war der vater tot,

bei 51 die mutter tot,

bei 21 beide elternteile.

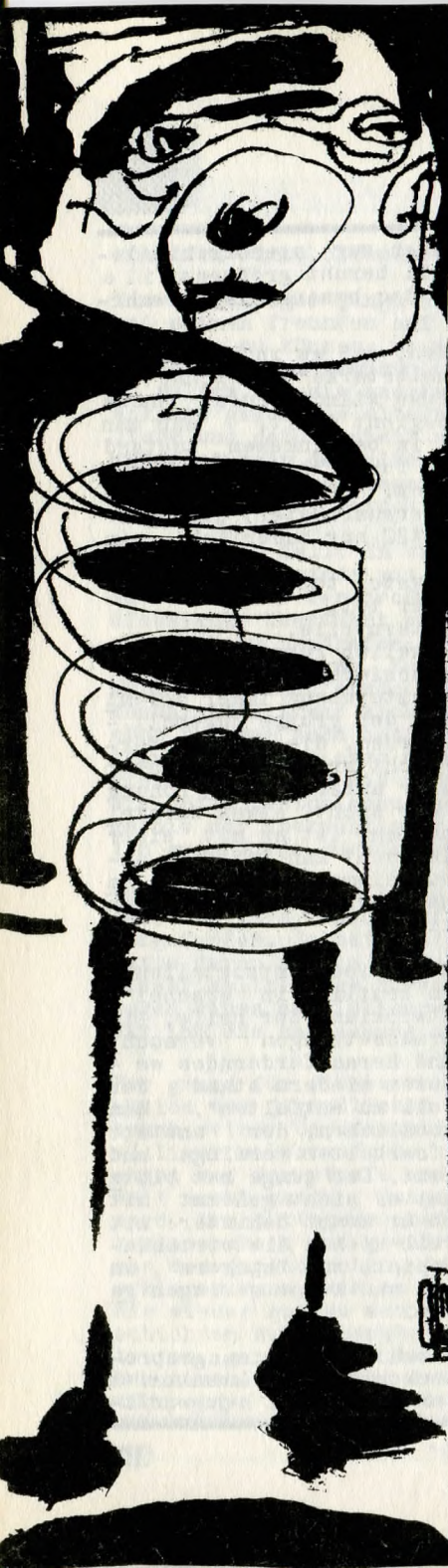
72 waren unehelich geboren

und 51 hatten geschiedene elterpaare.

Wie man sieht, ist das unvollständige elternhaus immer derentscheidende grund der verwahrlosung. Bei der gruppe jugendlicher, die mit "halbstark" bezeichnet werden, die zwar wiederholt über die stränge schlagen, aber nicht krimineller natur sind, hat man es fast durchweg mit einer äußeren verrohung eines sensiblen kerns zu tun. Es ist die sucht, etwas darstellen zu wollen, sich geltung zu verschaffen. Ist es mit einer art minderwertigkeitskomplex zu vergleichen? Man legt es anscheinend als schwachheit aus, auch nur einmal menschliche empfindungen und dem gefühl entsprungene handlungen vor seinen mitmenschen und "kumpels" offen zu zeigen.

Ein weiterer faktor, der heutzutage teilweise festzustellen ist und auch während eines jugendprozesses deutlich in erscheinung trat ist die zurückgebliebene entwicklung der reife. Die fehlenden geistigen und sittlichen voraussetzungen versucht man durch betont forsches auftreten und herausforderndes wesen zu ersetzen. Und wie oft wird diesem niedern stand der reife die gelegenheit gegeben sich "voll zu entfalten". Man denke nur an einen 14-15 jährigen jugendlichen, der anstatt einen beruf zu erlernen, sich als hilfsarbeiter verdingt und so viel wie mancher erwachsener verdient. Der junge hat plötzlich 300 bis 400 DM in der hand und hat es nicht gelernt mit solch einem geldbetrag umzugehen. Auch er kommt dahinter: mit geld kann man fast alles machen. Überall stehen die wirtshäuser offen zum alkoholgenuß, zu kartenspiel, zum "kickern", um sich nachher auf das moped zu schwingen und keine geringen geräusch und rauchwolken zu hinterlassen.

Man darf natürlich nicht eine gewisse schicht von ausgesprochenen kriminellen verschweigen, die schon diese krankhafte veranlagung in sich tragen. Doch die anzahl jener jugendli-



weil
ihr
schwach
seid

weil ihr schwach seid,
habt ihr uns halbstarke genannt
und damit verdammt ihr
eine generation,
an der ihr gesündigt habt,
weil ihr schwach seid.

wir gaben euch zwei jahrzehnte zeit,
uns stark zu machen.
stark in der liebe und
stark im guten willen,
aber ihr habt uns halbstark gemacht,
weil ihr schwach seid.

ihr habt uns keinen weg gewiesen,
der sinn hat,
weil ihr selber den weg nicht kennt
und versäumt habt, ihn zu suchen,
weil ihr schwach seid.

euer brüchiges "nein" stand windschief
vor den verbotenen dingen,
wir brauchten nur etwas zu sagen,
dann nahmet ihr das "nein" weg
und sagtet "ja"
um eure schwachen nerven zu schonen,
und das nanntet ihr liebe!

weil ihr schwach seid,
habt ihr euch von uns ruhe erkaufte,
solange wir klein waren
mit kinogeld und eis,
nicht uns habt ihr damit gedient,
sondern euch und eurer bequemlichkeit,
weil ihr schwach seid,
schwach in der liebe,
schwach in der geduld,
schwach in der hoffnung
und schwach im glauben!

wir sind halbstarke,
und unsere seelen
sind halb so alt wie wir,
wir machen radau,
weil wir nicht weinen wollen
nach all den dingen,
die ihr uns nicht gelehrt habt.
wir können rechnen und lesen,
und man wies uns an,
die staubgefäße von buschwindröschen
zu zählen,



wir wissen,
wie füchse leben
und kennen
den bau vom ackerschachtelhalm.

wir haben auch gelernt,
stillzusitzen
und den finger zu heben,
um vom fuchs
und buschwindröschen zu erzählen.
aber in der stadt gibt es
keine buschwindröschen
und keine füchse;
und wie man dem leben begegnet,
habt ihr uns nicht gelehrt.

wir möchten sogar an gott glauben,
an einen unendlich starken,
der alles versteht,
und der will,
daß wir gut sind,
aber ihr habt uns keinen menschen gezeigt
der gut ist,
weil er an gott glaubt,
ihr habt mit andacht geld verdient
und totoergebnisse wie gebete gemurmelt.

steck' die pistole weg,
herr wachmeister,
und sag' uns,
was sich zu tun lohnt.
liebst du wirklich die ordnung,
der du hier dienst,
oder liebst du dein recht
auf gehalt und pension?
zeig', ob du stark bist
im menschsein, herr minister!
wieviele gute taten
begehst du im verborgenen
als christ?

sind wir nicht zerrbilder
eurer verlogenen existenz?
wir machen offenen lärm
und randalieren,
ihr aber kämpft gnadenlos
im verborgenen,
einer gegen den anderen.
ihr dreht euch geschäftlich
den hals um,
intrigiert um besser bezahlte posten.
zeigt uns für jeden von uns,
der lärm macht,
einen von euch,
der im stillen gut ist,
laßt, anstatt mit gummiknüppeln
zu drohen, männer auf uns los,
die uns zeigen, wo der weg ist;
nicht mit worten,
sondern mit ihrem leben;
aber ihr seid schwach.
die starken gehen in den urwald
und machen neger gesund,
weil sie euch verachten wie wir.

erich kästner



EXODUS

Dieses buch von Leon Uris schildert in romanhafter form die bemühungen des jüdischen volkes sich in Palästina eine heimat zu schaffen und seine versuche, nach dem zweiten weltkrieg dorthin zurückzukehren, um einen neuen staat zu gründen.

Seit den achtziger jahren des vorigen jahrhunderts versuchten jüden aus allen teilen der welt, vornehmlich aber aus Osteuropa, in dem land, aus dem sie, vor mehr als 2000 jahren vertrieben worden waren, fuß zu fassen. Es wurde eine bewegung gegründet, die sich den namen "zionismus" gab, und für das jüdische volk die schaffung einer rechtlichen heimstätte erstrebte. Sie organisierte die planmäßige einwanderung der jüden, entgegen allen widerstandes, der ihr von seiten der araber und der engländer gemacht wurde. Das land wurde kultiviert, kollektivsiedlungen gegründet und im jahre 1909 die erste rein jüdische stadt seit 2000 jahren erbaut: Tel Aviv. Nach dem ersten weltkrieg, den die jüden auf seiten der engländer mitmachten, kam es zu Belfour-deklaration, in der die unterstützung Englands bei der gründung einer heimstätte des jüdischen volkes gewährleistet wurde. Doch die lage begann sich drohend zuzuspitzen, als ein geheimdokument veröffentlicht wurde, das die absichten der engländer und franzosen aufdeckte, den Nahen Osten unter sich aufzuteilen. Die engländer setzten ihnen ergebene araberführer als herrscher der neugegründeten staaten Irak und Transjordanien ein, doch diese gaben sich nicht zufrieden und machten ansprüche auf Palästina geltend. So kam es zur bildung der "Hagana", dem "selbstschutz" der jüden und der aktivistischen "Irgun Zvai Leumi" (militärische nationale organisation) Nach dem zweiten weltkrieg mit sei-

nen grausamen ausschreitungen gegen die jüden in Europa, als die sympathien der ganzen welt auf ihrer seite standen versuchten die jüden, da die engländer ihre gemachten versprechungen auf gründung eines eigenen staates nicht einhielten und den zuzug nach Palästina stark einengten, durch illegale einwanderung den druck der engländer zu zerbrechen. Von reichen landsleuten in Amerika unterstützt, chartern sie schiffe, um damit die blockade der engländer zu brechen, doch werden all diese schiffe von den engländern aufgebracht und die passagiere in internierungslager auf der insel Zypern gesteckt - jene leute, die eben erst aus der hölle der deutsche kz's entkommen waren. Leon Uris erzählt an hand von einzelschicksalen den weg der jüden durch den zweiten weltkrieg und ihren kampf um freiheit. Das schiff "Exodus" mit seinen 300 kindern an bord wird zum sinnbild des freiheitwillens der jüden. Leon Uris sagt selbst über sein buch: "Exodus ist die geschichte vom größten wunder unserer zeit; ein ereignis, das in der geschichte der menschheit ohne beispiel dasteht: die wiedergeburt einer nation, die vor 2000 jahren in alle winde zerstreut worden war."

Was machte nun Otto Preminger mit seinem gleichnamigen film aus diesem buch? Dreieinhalb stunden (ohne pause!) läuft eine mischung aus einem abenteurerfilm, gespickt mit einigen kitschig-sentimentalen szenen, und einem monumental-film ab, ohne die geschichtlichen hintergründe näher zu berühren und die ganze problematik, wie sie im buch in erscheinung tritt, aufzuzeigen. Nur die darstellerisch guten leistungen und die ausgezeichnete musik von Ernest Gold heben diesen film ein wenig über den durchschnitt hinaus. -rw-

Was wäre ein dichter, dessen wesen nicht der gesteigerte ausdruck der volksseele ist .

Man kann sagen, daß Gerhart Hauptmann, dessen 100. geburtstag wir dieses jahr feiern, diesen satz vor die meisten seiner werke gestellt hat. Denn er, der ja der bedeutendste vertreter des naturalismus' in Deutschland ist, hat von diesem naturalismus behauptet, daß er nur eine rückkehr zum volksmäßigen, natürlichen wäre.

Hier soll nun nicht ein lebenslauf Hauptmanns wiedergegeben werden, sondern er soll an hand seines verhältnisses zu anderen dichtern und schriftstellern charakterisiert werden.

Von Henrik Ibsen, mit dem er auch einige male persönlich zusammentraf, wurde Hauptmann in einigen seiner frühen werke sehr stark beeinflußt, obwohl er aber eigene gedanken in weltanschauung, ehe und vererbung zeigte. Er war von der schärfsten menschenverachtung Ibsens beeindruckt, z.b. wie Ibsen in seinen letzten stücken seiner mitwelt einen spiegel vorhält: "er hat den menschen mit 3. 4 scharfen brillen ins herz geschaut."

Auch Shakespeare hatte anfangs großen einfluß auf Gerhart Hauptmann. Aber er wandte sich später von ihm ab, weil ihm eines teils die chaotische art der szenenführung (z.b. Richard III.) mißfiel. "Früher dachte ich nur an Shakespeare als gäbe es nichts anderes neben ihm. Jetzt bin ich durchaus davon abgekommen. Bei allem schuldigen respekt: zu viel und ausschließlich Shakespeare kann eine hemmung sein und die habe ich erfahren" oder aber, "noch als ich 'Schluck und Jau' schrieb (dazu wurde er durch einen stoff von Shakespeare ange-regt) dachte ich es gäbe nichts über S., aber seitdem hebe ich mich doch über ihn!" Sehr bewegt war Hauptmann von dem briefwechsel zwischen Schiller und Goethe, vor durch die förderung und befruchtung, die dieser gedankenaustausch auf die werke der beiden dichter erzeugte. Er beklagte sich oft darüber, daß es in der deutschen literatur keine ähnliche dichterfreundschaft gebe. "Der briefwechsel klingt so, als ob sich zwei schuster unterhalten, aber es sind doch ein paar wundervolle schuhe dabei zustande gekommen.

Mit Goethe fühlte sich ja Hauptmann in

GERHART HAUPTMANN

so vielem wesensverwandt, wenn ihm auch die pedanterie Goethes fremd anmutete. Im gegensatz zu Goethe konnte sich Hauptmann auch nicht selbstbetrachtend objektivieren, da ja Goethe zu seinen früheren werken immer einen kühlen abstand genommen habe, sich selbst als objekt betrachtet und kritisiert habe, und auch einige sonderbare kritische bemerkungen über seine frühwerke gemacht habe. Mit Goethe war er aber der meinung, daß man im schöpferischen keinen charakter bewahren könne. Hauptmann nannte den Urfaust den genialsten wurf des 21-jährigen Goethe. Er war davon überzeugt, daß nur das unmittelbare, erschütternde erleben eines prozesses gegen eine kindsmörderin dem der junge Goethe als jurist beigezogen hatte, die zentrale bedeutung, die die Gretchentragödie in der dichterischen formung des "Faust" erhalten habe, erkläre. Er war ja selbst durch einen prozess gegen eine kellnerin zu dem stück "Rose Bernd" bewegt worden.

Bei Schiller war er der meinung, daß er selbst sich von diesem (aber auch von Goethe) durch ein soziales tiefengefühl, durch zeit und familientradition bedingt, abhebe. Er benützte oft den satz Schillers, daß der dichter der einzig wahre mensch sei, der beste philosoph wäre nur eine karikatur gegen ihn, schränkt ihn aber auch gleichzeitig durch die feststellung ein, daß man auch im dichterischen philosophieren kann. Hauptmann machte Schiller den vorwurf, zu oft dem drängen von schauspielern nach einem paradestück nachzugeben zu haben. Er war aber sehr von Schillers "geschichte des dreißigjährigen krieges" fasziniert. Er rühmte daran die dichterische sicht und die wunderbare klarheit der einzelgestalten. "Es ist aber seltsam, daß Schiller als dichter die figuren anders geformt hat als der historiker Schiller." Wallenstein wird z.b. charakterlich problematischer dargestellt, als der ins edleweisende tragische held des dramatischen dichters. Hauptmann konnte nicht begreifen, wie Goethe mit seiner doch urtümlichen dichtungskunst in der volkstümlichkeit so lange hinter Schiller hatte zurückstehen müssen, dessen zitate doch fast bis zur geschmacklosigkeit popularisiert worden sind.

Bei Friedrich Hölderlins werken vermiste Hauptmann die vitalität. Er fand zwar, daß dessen dichtung erlebt wäre, aber das erlebnis sei immaterialisiert. Als Hauptmann in Rom todkrank lag, hat Hölderlin neben ihm gelegen und war sein einziger trost gewesen. Hölderlin sei etwas dem tode verbundenes, aber für den lebenden menschen fehle seiner weichen art etwas eben die wahre vitalität.

Hauptmann empfand Rainer Maria Rilke, mit dem er auch im briefwechsel stand, für zart und echt. Er nannte ihn einen "halben Hölderlin". Seinen stil sah er für einen barocken manierismus zartester art an.

Für Hugo von Hofmannsthal prägte Hauptmann das wort "zauber-glanz". Besonders hoch schätzte er dessen "gerettetes Venedig". Er war mit Hofmannsthal persönlich bekannt, und dieser weilte auch einige male auf Wiesenstein, dem wohnsitz Hauptmanns.

fortsetzung von seite 11

cher ist auch in Fürth weder größer noch kleiner als in anderen städten.

Pater Flanagan, ein belgischer geistlicher, der sich eingehend mit der jugendkriminalität beschäftigt hat, macht den erwachsenen zur aufgabe: "Die meisten jungen möchten das rechte tun, sie wünschen gelobt und bewundert zu werden, aber häufig wissen sie nicht, wie sie sich echtes lob erwerben sollen und tun das verkehrte. Durch erziehung und beispiel haben wir ihnen zu zeigen, welcher der rechte weg ist...."

.... doch es sieht so aus, daß diese forderung zu viel verlangt. Abgesehen davon, daß der erwachsene i.a. gleichgültig und desinteressiert den problemen und konflikten des jugendlichen gegenübersteht, bringt er es auch nöchtfertig, den jungen menschen mit einem unverstand zu behandeln, der ihn geradezu auf den falschen weg führen muß.

So bald eine moderne, für konventionelle begriffe auffällige kleidung getragen wird, die haare individuell frisiert sind schon ist das vorurteil gebildet und nicht einmal der versuch wird gemacht, den jugendlichen zu verstehen. Wer will es den jungen menschen dann noch übelnehmen, daß sie trotzig werden und in eine andauernde opposition gehen, die schließlich alles von vorneherein verneint, was von erwachsenen stammt? Auch das kann ein grund sein, einen falschen schritt vom "rechten weg" ab zu tun.

Zum abschluß möchte ich noch einmal Pater Flanagan zitieren, der die heutige situation der jugend kurz vor seinem tode so charakterisierte: "Ich darf immer noch sagen, daß mir kein wirklich schlechter junge begegnet ist. Es gibt nur schlechte eltern, schlechte umweltsbedingungen, schlechtes beispiel. Es ist sogar falsch von jugendlicher kriminalität zu sprechen. Warum bezeichnen wir es nicht als das, was es ist? - die kriminalität einer verhärteten und gleichgültigen gesellschaft."

-gf-

damen - salon
marienstraße

chric

Ihr Berater

und Ausrüster

Sport = Baier

für jeden Sport!

Fürth, Königstraße 25

Fernruf 70144



Tanzinstitut Holzapfel-Schlegl

die Schule für Gesellschaftstanz
und gesellschaftliche Erziehung

Fürth / Bayern

Schwabacher Straße 58 · Dambacher Straße 11

Tel. 75808 · 70522 · 40548

Stein-Schule

Fürth, Rudolf-Breitscheid-Str. 41

PRIVATSCHULE



Ruf 74340

Abendschule in Betriebslehre, Schriftverkehr, Steno,
Maschinenschr., Buchführg., Rechnen, Deutsch, Engl.

September:

3jährige Handelsschule (fr. mittlere Reife)
2- und 1jährige Handelsschule (kfm. Grundausbild.)
Nachmittagsbetreuung (Aufgabenüberwachung)



mit Köpfchen sparen
denk' daran:
auf die PRÄMIE
kommtes an!

Es lohnt sich
bei uns prämiengünstigt
zu sparen:

V671B

STADTSPARKASSE FÜRTH i. B.

Besuchen Sie unsere Kaufhäuser in

**NÜRNBERG
FÜRTH
HERSBRUCK**

Eine Fülle herrlicher Waren — hochwertige Erzeugnisse aus dem In- und Ausland — erwartet Sie dort. Was sich die Jugend wünscht: hübsche zweckmäßige Bekleidung für Schule, Ferien und Sport, Campingartikel, Foto- und Filmkameras mit vielem Zubehör, Transistoren-Geräte und sonstige interessante, schöne Artikel bietet die Quelle in reicher Auswahl, in ausgesuchten Qualitäten und zu Preisen, die auch Sie hell begeistern werden.

Q SCHICKEDANZ

**NÜRNBERG, Allersberger Str., Ecke Schweiggerstr. · FÜRTH, Fürther Freiheit
NÜRNBERG, Quelle·markt, Fürther Straße · HERSBRUCK, Unterer Markt**

die pennalen

jahrgang 9 nummer 4

13. april 1962

"die pennalen" sind mitglied der "presse der jugend". sämtliche artikel geben die meinung des verfassers wieder. redaktionsleitung

rainer wasilewski
fürth, ludwigstr. 67

redaktion
karin alexander
dieter kurz
gerhard fuchs
rudolf becker
gert bayer
jürgen badura
wilfried krauß
conny wagner

grafik
günter walter
herbert plahl
geschäftsführung
wolfram neubaum
fürth, schwabacherstr. 26

bankverbindung
stadtparkasse fürth
kontonummer 2161

druck
"fräpa" fürth
auflage 1 600

Wer aufwärts will



SPART
bet der

**BAYERISCHEN STAATSBANK
FÜRTH
Blumenstraße 5**

Depositen- und Kreditbank für jedermann

tanzschule

hedy mellin

DIE SCHULE FÜR MODERNE GESellschaftSTANZ · NÜRNBERG
WEINMARKT 1 · FERNRUUF 24779

Neue Schülerkurse



im April
und Mai

Sonderhonorar!



Serino

grade für HCH
GRÜNER BRAU A G FÜRTH I B



drolon drolon drolon

HOSEN

HOSEN-ECK

Fürth, Schwabacher Straße 58

twen

Twen, das dümmste käseblatt, das ich je in händen gehalten habe! Durch ihre zeitungungen kann man noch blöder werden, als es andere illustrierte schon genug versuchen.
w.p.

Erfreulich ist, daß ein heft dieser art bei uns erscheint und ich möchte Sie zu dem mit beglückwünschen, der zur herausgabe eines solchen heftes notwendig ist.
j.r.

So etwa lauten die ansichten der leser der zeitschrift "twen - revue der zwanzigjährigen". Die auflage des "twen" ist innerhalb der letzten jahre auf über 110 000 gestiegen und "twen" steht somit als einmaliges phänomen auf dem deutschen pressemarkt da.

Ich möchte sagen, verwunderlich ist das keinesfalls, denn die zeitschrift scheint mir nicht nach einigen bestimmten richtlinien, sondern nach einer breiten, bis dahin unbefriedigten schmackrichtung zusammengestellt zu sein. Die herausgeber haben sich hingesezt und ein "rezept" ausgearbeitet, wie auf eben diesem deutschen pressemarkt in der abteilung "jugend" noch ein geschäft zu machen sei. Dabei haben sie es nicht unterlassen andere erfolgreiche massenpublikationen in dieser richtung zu konsultieren. So entstand eine bunte mischung, zusammengesetzt aus imitationen fremder elemente. Nichts neues, könnte man sagen, nur alles in größerer aufmachung und primitiver.

Außerlich unterscheidet sich "twen" kaum von einer beliebigen filmrevue, nur daß die in jeder nummer als titelphotos verwandten mädchen keine "stars" sind. Schlägt man nun aber die zeitschrift auf, so "riecht" es gleich tüchtig nach "Spiegel", der ebenfalls einige seiten den leserbriefen widmet, wobei man jedoch sagen muß, daß sie im "Spiegel" ungleich sinnvoller wirken.

Auch die rubriken: bücher und filme sind den "Spiegel"-lesern schon lange ein begriff geworden. Und so geht es durch das ganze heft hindurch: bald wird man an "Radius" (photos), bald an "Magnum" oder an "Westermann's monatshefte" erinnert, dann wieder an "Life" (bildbeilage) oder "Bravo" und sonstige starkult-journale.

Ebenso wie "twen" die verschiedensten zeitschriften imitiert, wendet er sich auch an die verschiedensten jugendtypen: an die intellektuellen, an die jazzfreunde, fotografen, mit der absicht, sich einen möglichst großen leserkreis zu schaffen. Man müßte jedoch vor diesen typenbezeichnungen das wort "pseudo-" setzen, denn den wirklich intellektuellen kann "twen" nichts bieten und ihnen ist die art "probleme anzufassen", so wie "twen" es tut, viel zu albern, um nicht zu sagen primitiv. Sie dient nur dazu das tiefe niveau zu bemänteln und einige "möchte-gern-intellektuelle" als leser zu gewinnen. Dasselbe gilt auch für die jazzfreunde und insbesondere die individualisten. Wenn einige leute "twen" vorwerfen einen (super-)individualismus zu erzeugen, so dürfte das doch eine leichte verkennung sein. In wirklichkeit prägt "twen" einen kitschig-konservativen einheitstyp, der sich dann einbildet individualistisch zu sein (typ: geistreich).

Auch mit dem mut, den der leser so bewundert ist es nicht weit her. Mut bewiesen jene leute vor 50 jahren die gegen das bürgertum und seine begleiterscheinungen unter persönlichen opfern angingen, was "twen" jedoch macht ist nur noch eine nachahmung dieser leute und somit kitsch. Auch die "schonungslosen" kritiken ("twen greift den karneval an") weisen keinen "mut" auf, denn was "twen" auch kritisiert ist von geistreichere seite schon angegriffen worden. "twen" betätigt sich nur noch als nachschreiber und macht geschäfte dabei.

Eines muß man jedoch der zeitschrift zugute rechnen: es ist faszinierend "twen" das erste mal durchzublättern, bevor man die "masche" durchschaut hat. Es ist dies wohl nicht zuletzt auf die gekonnt-gemachte graphik zurückzuführen die jedoch, sobald man mehrere ausgaben durchsieht, langweilig wird und zum leblosen schema

erstarret. Ich glaube, daß man das auch auf die ganze Zeitschrift anwenden kann: erstarret! Vielleicht wäre es besser gewesen, wenn es - wie vor gesehen - bei einer einzigen Ausgabe geblieben wäre, aber für eine Revue (der zwanzigjährigen) die monatlich erscheinen muß, ist das nicht ergiebig genug.

Und wer es jetzt noch genauer wissen will, der kann jetzt monatlich, teurer und vierfarbig das neue Heft am Kiosk an der Ecke kaufen!

twen bringt:

Brauchen wir den Osterhasen?

hans schneider



Wenn Sie Freude an der Mitgestaltung guter Jugendzeitschriften haben, wenn Deutsch Ihr Lieblingsfach ist, wenn etwas aus Ihrer Feder gar schon in einer Jugendzeitschrift gedruckt wurde - dann sind Sie der richtige junge Mann, den wir uns als

Redaktions-Volontär

für unsere Jugendzeitschriften-Redaktion wünschen. In unserem Verlag erscheinen

NEUE stafette die moderne Bildungszeitschrift

die weltweite Jugendzeitschrift

Liliput

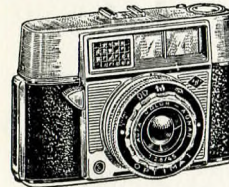
sowie wertvolle Jugendbücher.

Ein Ansichtsexemplar obiger Zeitschriften kostet nur ein Postkärtchen an den Sebaldis-Verlag in Nürnberg, Luitpoldstr. 5, wohin Sie bitte auch Ihre Bewerbung senden wollen.

K. Scharf

Fürth/Bayern
Rud.-Breitscheid-Str. 5
Telefon 73671

Geschenke für jede Gelegenheit
Goldwaren - Schmuck -
Reparaturen



Lebensfreude festhalten mit einer guten Kamera

von

FOTOKINO
Stadler

eigenes Agfa-Color-Labor

Alle vorschriftsmäßigen Schülartikel in reicher

Auswahl bei

LINA BAUER

Fürth i. Bayern, Nürnberger Straße 59

Während des Jahres und nach Schluß stellen wir junge Damen mit mittlerer Reife und Absolventinnen der Handelsschule als

Anfangskontoristinnen

ein.

Unser Betrieb ist nach modernsten Erkenntnissen organisiert; gute Ausbildung, interessante Tätigkeit.

Vorstellung und Besprechung jeweils Vormittag.

SCHENKER & Co. GmbH.

Personal-Abteilung

Nürnberg

